



AustrianSkills Salzburg2021

ÖSTERREICHISCHE STAATSMEISTERSCHAFTEN

CNC DREHEN

CNC Turning
(Einzelbewerb)

Berufsinformationsmesse Salzburg
18. - 21. November 2021

46. WorldSkills 2022, Shanghai/V.R. China

emco

Mitutoyo

INHALT

1. Allgemeine Informationen	1
1.1 Teilnahmevoraussetzungen für AustrianSkills 2021 und die internationalen Bewerbe	1
1.2 Qualifikation zu den internationalen Bewerben	1
1.3 Alterslimit für die internationalen Bewerbe (und damit auch für AustrianSkills 2021)	2
1.4 Anmeldung zur AustrianSkills 2021	2
1.5 Fotorechte - uneingeschränkte Freigabe der Wettbewerbsfotos	2
1.6 Kosten für Teilnehmer	2
1.7 Persönliche Rahmenbedingungen	3
1.8 Musteraufgaben	3
3. Erforderliche Kompetenzen	3
2.1 Notwendige Ausbildung	3
2.2 Folgende Kompetenzen sind zur Bearbeitung der Aufgabenstellungen notwendig	3
2.3 Theoretische Kenntnisse	3
4. Aufgabenstellungen	4
3.1 Grobbeschreibung	4
3.2 Materialien	4
3.3 Zur Verfügung gestellte Maschinen und Werkzeuge	5
3.4 Zur Verfügung stehende Hilfsmittel	6
3.6 Mitzubringende Werkzeuge	6
3.7 Mitzubringende Mess- und Prüfmittel	8
3.8 Erlaubte Hilfsmittel	8
3.9 Trainingstage bei EMCO	8
5. Wettbewerbszeit	9
4.1 Vorläufiger Zeitplan	9
4.2 Werkzeuganlieferung (falls notwendig vorab)	10
6. Bewertung und Kriterien	11
7. Wettbewerbsreglement AustrianSkills 2021	11
6.1 Berufsspezifische Regeln	11
6.2 Wettbewerbsablauf	11
6.3 Vor Wettbewerbsablauf	12
6.4 Während des Wettbewerbes	12
6.5 Arbeitssicherheit	12
6.6 Unerlaubte Handlungen/Hilfsmittel und Wettbewerbsregeln	12
8. Schlussbestimmungen	13
9. Kontakt	13
10. Partner und Förderer	14

Anmerkung: *Im Sinne einer leichteren Lesbarkeit werden geschlechtsspezifische Bezeichnungen nur in ihrer männlichen Form angeführt.*

1. Allgemeine Informationen

2. Mit AustrianSkills 2021 findet die Qualifikation für WorldSkills 2022 statt.

Die Staatsmeisterschaften dienen auch dazu, den teilnehmenden Fachkräften die Möglichkeit zu geben, sich auf die physische sowie mentale Belastung eines internationalen Wettbewerbes einzustellen und vorzubereiten, die durch das Umfeld einer öffentlichen Messe (hohe Anzahl an Besuchern, Lärm, usw.) abverlangt wird. Dies ist ein wesentliches Entscheidungskriterium um festzustellen, wer von den Teilnehmern neben seiner fachlichen Qualifikation, auch die physische und psychische Belastbarkeit mitbringt.

1.1 Teilnahmevoraussetzungen für AustrianSkills 2021 und die internationalen Bewerbe

- Überdurchschnittliches Können und Einsatzbereitschaft sowie physische und psychische Belastbarkeit.
- Berufs- bzw. Schulausbildung in Österreich.
- Idealerweise abgeschlossene Ausbildung mit Praxis oder im letzten Ausbildungsjahr.
- Berufsspezifische Englischkenntnisse in Wort und Schrift (Wettbewerbsprache = Englisch).
- Aufrechtes Beschäftigungsverhältnis im erlernten Beruf oder in einem ausbildungsnahen Beruf (Ausnahme: Ableistung von Präsenz- oder Zivildienst).
- Bereitschaft, den evtl. im Wettbewerbsjahr anstehenden Präsenz- bzw. Zivildienst bei Bedarf zu verschieben.
- Einverständnis und volle Unterstützung des Betriebes bzw. der Schule (wenn noch in Ausbildung).
- Hauptwohnsitz in Österreich.
- Die Teilnahme an den Staatsmeisterschaften kann mehrmals erfolgen - die Teilnahme an WorldSkills und EuroSkills jeweils nur ein Mal.

1.2 Qualifikation zu den internationalen Bewerben

Bei der Durchführung und Bewertung des Wettbewerbs werden Sie von einem Jury-Team begleitet, welche die Bewertung der Aufgabenstellungen vornehmen wird.

Die Entscheidung, wer zu internationalen Bewerben entsendet wird, findet nicht nur auf Grund der Platzierung bei AustrianSkills 2021 statt, sondern basiert aus dem Gesamtbild folgender Kriterien:

- fachliche Kompetenz
- persönliche Rahmenbedingungen (z.B. Betrieb, Schule, Hobbys usw.)
- soziale Kompetenzen (z.B. respektvoller Umgang mit anderen Kandidaten, entsprechendes Auftreten usw.)

Die Letztentscheidung über die Entsendung zu internationalen Bewerben trifft Skills-Austria gemeinsam mit dem österreichischen Experten für den jeweiligen Beruf.

1.3 Alterslimit für die internationalen Bewerbe (und damit auch für AustrianSkills 2021)

Grundsätzlich müssen die Teilnehmer zum Zeitpunkt des internationalen Wettbewerbes volljährig (18 Jahre) sein. Ein Mindestalter zur Teilnahme an den AustrianSkills ist nicht vorgegeben. Jedoch muss der Teilnehmer die in dieser Beschreibung definierten Aufgaben selbstständig und fachlich richtig bewältigen können.

Folgende Höchstalter gelten für

- WorldSkills 2022(ACHTUNG: Ausnahme!): 23 Jahre im Wettbewerbsjahr (ansonsten 22 Jahre bei WorldSkills-Bewerben)
d.h. geboren am oder nach dem 1.1.1999

1.4 Anmeldung zur AustrianSkills 2021

Alle Bewerbe der AustrianSkills 2021 werden öffentlich angekündigt. Die Teilnahme im Beruf CNC-Dreher ist nur nach schriftlicher Anmeldung mittels Online-Anmeldeformular unter www.skillsaustria.at direkt bei SkillsAustria möglich

[Hier geht es zum Anmeldeformular](#)

Nach dem Anmeldeschluss für AustrianSkills 2021 werden die Teilnehmer und der entsprechende Betrieb/die Schule über die weiteren Details (Anreise, Unterkunft, Verpflegung usw.) von SkillsAustria zeitgerecht informiert.

Sollte es mehr Anmeldungen geben als Arbeitsplätze zur Verfügung gestellt werden können, behält sich SkillsAustria vor, eine Vorauswahl unter den angemeldeten Teilnehmern vorzunehmen.

Anmeldeschluss: 30.09.2021

1.5 Fotorechte - uneingeschränkte Freigabe der Wettbewerbsfotos

Der Teilnehmer stimmt mit der Anmeldung zu AustrianSkills 2021 der uneingeschränkten Aufzeichnung und Veröffentlichung von digitalen Datenträgern, während des Wettbewerbes und der Siegerehrung zu. Diese Aufzeichnungen dienen der Dokumentation und Pressearbeit von SkillsAustria.

1.6 Kosten für Teilnehmer

- Die Teilnahme an AustrianSkills 2021 ist für Teilnehmer kostenlos. Darüber hinaus werden die Kosten für die Unterkunft (in Doppel- oder Mehrbettzimmern mit weiteren Teilnehmern und Frühstück), Mittagessen sowie Fahrtkosten auf Basis Bahnfahrt 2. Klasse getragen. (Bei unentschuldigtem Nichterscheinen werden Stornokosten in der Höhe von EUR 200,- für angefallenen Organisationsaufwand sowie angefallene Hotelkosten verrechnet.)
- Reise und Aufenthalt etwaiger Betreuer oder Begleiter der Teilnehmer (z.B. Anreise, Unterkunft usw.) sind vom jeweiligen Betrieb bzw. der Schule selbst zu organisieren und die Kosten zu tragen.

1.7 Persönliche Rahmenbedingungen

Mit den für die Entsendung zu internationalen Wettbewerben in Frage kommenden Teilnehmern (basierend auf den Platzierungen bei AustrianSkills 2021) werden während oder nach den AustrianSkills 2021 persönliche Gespräche geführt, um folgendes abzuklären:

- Motivation für die Teilnahme am internationalen Wettbewerb,
- familiäres/berufliches Umfeld,
- ggf. geplante private/berufliche Vorhaben bis Oktober 2021 (wichtig im Falle einer Qualifikation für WorldSkills)

Das persönliche Gespräch dient wie in Punkt 1.2 dargestellt dazu, um ein Gesamtbild der Persönlichkeit und der Motivation des Teilnehmers zu erhalten und wird in den Entscheidungsprozess, wer zu internationalen Wettbewerben entsendet wird, einbezogen.

1.8 Musteraufgaben

Unter <https://www.wko.at/site/skillsaustria/> stehen Aufgabenstellungen von vergangenen AustrianSkills oder internationalen Wettbewerben zum Download bereit. Diese Musteraufgaben dienen dazu, ein Bild von den gestellten Anforderungen zu erhalten.

Für die Aufgabenstellungen der internationalen Wettbewerbe gelten laut internationalem Reglement andere Zeitvorgaben als bei AustrianSkills.

3. Erforderliche Kompetenzen

2.1 Notwendige Ausbildung

- Lehrabschluss in den Lehrberufen Metalltechnik - Hauptmodul Zerspanungstechnik oder Metalltechnik - Hauptmodul Werkzeugbautechnik oder vergleichbare Qualifikation
- Schulische Ausbildung oder Schulabschluss im Bereich Maschinenbau oder Werkzeugbau oder vergleichbare Qualifikation

2.2 Folgende Kompetenzen sind zur Bearbeitung der Aufgabenstellungen notwendig

- Interpretation und Umsetzung von Bauteilzeichnungen ISO-E.
- Kenntnisse der CNC-Programmierung auf Siemens Steuerungen.
- Kenntnisse über verschiedene Werkstoffe und deren richtige Verarbeitung.
- Kenntnisse in der Berechnung von Tangenten- und Schnittpunkten (Winkelfunktionen).
- Kenntnisse über Zerspanungswerkzeuge, deren Montage und Vermessung durch „Ankratzen“ oder mit einem Werkzeugvoreinstellgerät.
- Kenntnisse über die Sicherheitsbestimmungen beim Arbeiten mit CNC Drehmaschinen.
- Kenntnisse über die Bedienung einer CNC Drehmaschine mit angetriebenen Werkzeugen.

2.3 Theoretische Kenntnisse

Theoretische Kenntnisse werden nicht extra getestet, da diese zur erfolgreichen Bearbeitung der Aufgabenstellung ohnehin Voraussetzung sind.

4. Aufgabenstellungen

3.1 Grobbeschreibung

Die Arbeiten beziehen sich auf die praktische Bearbeitung der Aufgaben an einer CNC-Drehmaschine (Programmieren, Rüsten, Zerspanen, Messen und Prüfen).

Der Wettbewerb besteht aus 3 Modulen, die an 3 Wettbewerbstagen durchgeführt werden. (siehe Zeitplan Punkt 4.1.). Zur Bewertung werden nur die gefertigten Werkstücke herangezogen, theoretisches Wissen wird nicht abgetestet.

Die Prüfungstücke sind so entworfen, dass sie mit den Werkzeugen in der beiliegenden Werkzeugliste gefertigt und gemessen werden können

Die folgenden Aufgabenstellungen sind möglich:

- **Herstellen von Teilen**
Die Vorgaben z. B. Wunschmaterial sind entsprechend der Kundenwünsche zu berücksichtigen.
- **Nacharbeit an bestehenden Teilen**
z. B.: Das Rohmaterial ist ein Gussteil. Dieses ist entsprechend den Vorgaben des Kunden zu bearbeiten.
- **Serienfertigung**
z. B.: Es ist eine bestimmte Menge an Teilen in einer vorgegebenen Zeit zu fertigen. Ausreichend Material wird zur Verfügung gestellt.
- **Zusammenbau und Abstimmung**
Anhand der Teilezeichnungen und Zusammenstellungszeichnungen sind Abstimmung und/oder Berechnungen bei der Fertigung von mehreren Teilen zu berücksichtigen.

3.2 Materialien

Für die Projektaufgaben sind folgende Materialien möglich:

Stahl

- Allgemeiner Baustahl: z.B. S235 (1.0037), S355 (1.0050);
- Automatenstahl z.B. 9S20 (1.0711), 9SMnPb28 (1.0718);
- Vergütungsstahl; z.B. C45E (1.1191), 42CrMo4 (1.7225);
- Einsatzstahl: z.B. 16MnCrV5 (1.7131)
- Werkzeugstahl: z.B. C45U (1.1730), X40CrMoV5-1 (1.2344), 90MnCrV8 (1.2842)

Nichteisenmetalle

- Aluminium: z.B. AW2007 (3.1645), AW6082 (3.2315);
- Messing
- Bronze
- Kupfer

3.3 Zur Verfügung gestellte Maschinen und Werkzeuge

EMCO



MAXXTURN 45 SMY mit SINUMERIK 840D SL WITH OPERATE 4.8.

CNC Drehmaschine:	MAXXTURN 45 mit angetriebenen WKZG
Verfahrwege:	X160 / Z510 mm
Drehzahlbereich:	0 - 7000 U/min
Spitzenweite:	480 mm
Hauptantrieb:	15 kW
Anzahl der Werkzeugpositionen:	12 x VDI 25, davon 12 angetrieben bis 8000 U/min
Werkzeugquerschnitt:	16 x 16 mm
Spannfutter:	Wird noch bekannt gegeben
Steuerung:	Sinumerik 840D SL / OPERATE 4.8.

Harte und weiche Backen werden pro Kandidat zur Verfügung gestellt, können aber auch selbst mitgebracht werden.

3.4 Zur Verfügung stehende Hilfsmittel

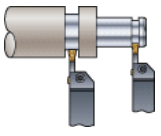
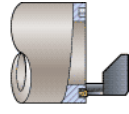


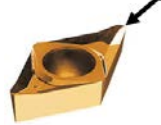
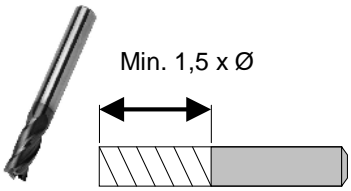




Einstell- und Messgerät:	Einstell- und Messgerät »smile 420/pilot 1.0«
Ausstattungsmerkmale	Software und Bildverarbeitung »pilot 1.0«
Technische Daten	- max. Werkzeuglänge Z: 420 mm - max. Werkzeughdurchmesser X: 420 mm

3.6 Mitzubringende Werkzeuge

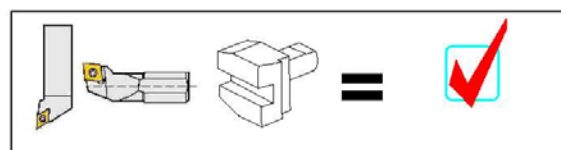
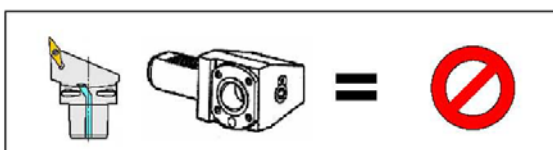
Die angeführten Werkzeuge sind nicht bindend für Hersteller oder Klemmsystem, sondern vielmehr als Hinweis für die Werkzeug-Geometrie zu verstehen.

	Außendrehwerkzeuge Zur Herstellung von Außenkonturen und Hinterschneidungen wie z.B. Gewindefreistriche
	Außengewinde Zur Herstellung von DIN ISO (60°) Gewinden Steigung: 1 mm, 1,5 mm, 2 mm, 3 mm
	Innengewinde Zur Herstellung von DIN ISO (60°) Gewinden Nenn-Ø >= M16 Steigung: 1 mm, 1,5 mm, 2 mm, 3 mm

	Radial-Stecken (außen) Stechbreite zw. 2 mm und 3 mm Einstechbreite zu Einstechtiefe $\leq 1:5$ (max. Stechtiefe = 15 mm) Mit gerader- und Radiusplatte ($R \leq 2\text{mm}$)
	Axial-Stecken Stechbreite zw. 2 mm und 3 mm, Stechtiefe ≤ 10 mm Stechbereich $\varnothing 30\text{mm} - \varnothing 90\text{mm}$ mit gerader Platte
	Innendrehwerkzeuge Um Durchmesser bzw. Freistiche zw $\varnothing 16\text{mm}$ und $\varnothing 80\text{mm}$ herstellen zu können
	Wendeplattenbohrer $\varnothing 18 / \varnothing 24$ ($L = 3 \times \varnothing$)
	Plattenradius Kleinst geforderter Eckenradius = $R 0,4$
	Schaft-Fräser: $\varnothing 6 / \varnothing 8 / \varnothing 10 / \varnothing 12$ Min. $1,5 \times \varnothing$
	Spiralbohrer: $\varnothing 4 / \varnothing 5 / \varnothing 6 / \varnothing 8 / \varnothing 10$
	geeignetes Zentrier- und Senkwerkzeug (bei Schaftgröße auf bereitgestellte Spannangen achten)

Ob Schnittwerkzeuge aus HSS, Hartmetall, beschichtet oder unbeschichtet etc. verwendet werden, wird nicht vorgeschrieben!

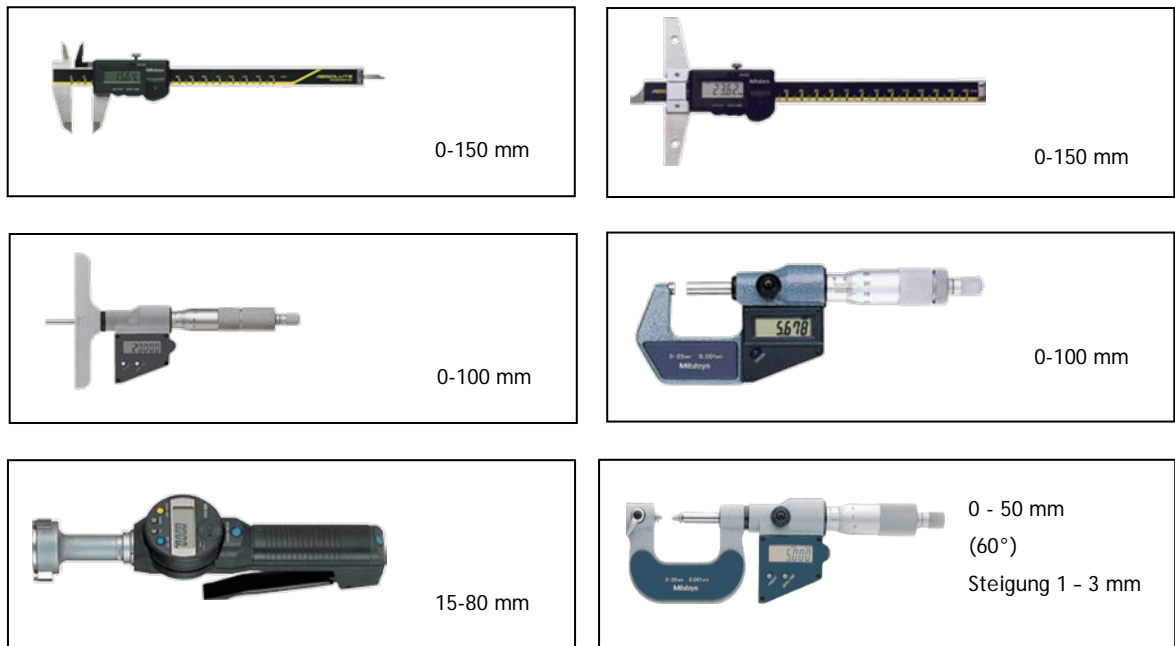
Werkzeuge und Halter welche ein Vorprogrammieren der Werkzeugdaten erlauben, sind **NICHT** gestattet. Das ermitteln der Werkzeugkorrekturen ist Teil des Wettbewerbes.



Daher ist das Einspannen der Werkzeuge in die VDI-Halter Teil der Wettbewerbszeit.

3.7 Mitzubringende Mess- und Prüfmittel

Ob Sie digitale oder analoge Messmittel verwenden, bleibt Ihnen überlassen!



3.8 Erlaubte Hilfsmittel

Als Hilfsmittel sind erlaubt:

- Tabellenbuch bzw. personalisierte Fertigungsunterlagen
- Programmier- und Maschinenunterlagen sowie Bedienungsanleitungen
- Taschenrechner
- Schreib- und Zeichenutensilien

Die Hilfsmittel werden von der Jury täglich auf unerlaubte Hilfestellungen und bei Verdacht überprüft.

Unerlaubte Hilfsmittel sind im Wettbewerbsreglement angeführt.

3.9 Trainingstage bei EMCO

Auf Wunsch bietet EMCO GmbH wieder Trainingstage in den Kalenderwochen 41 und 42 an den Staatsmeisterschaftsmaschinen an. Die Einstellgeräte der Firma Zoller werden ebenfalls an den Trainingstagen bei EMCO zum Training bereitgestellt.

Die Kosten für dieses Training bzw. Reise und Unterkunftskosten sind von den teilnehmenden Betrieben selbst zu bezahlen.

Bei Interesse steht Ihnen

Herr Georg Knoll
E-Mail: georg.knoll@emco.at
Tel.: +43-6245-891-429

gerne zur Verfügung.

5. Wettbewerbszeit

Die Arbeitszeit beträgt 11,5 Stunden innerhalb von 3 Arbeitstagen (wegen Schichtsystems). Der folgende Zeitplan dient als Orientierung. An diesen Zeiten können auf Grund der Aufgabenstellungen bzw. bei Bedarf während des Wettbewerbes auch gemeinsame Anpassungen vorgenommen werden.

4.1 Vorläufiger Zeitplan

Gemeinsamer Treffpunkt: **Mittwoch, 17.11.2021, 13:00 Uhr, Messegelände Salzburg, Halle 10, Tor 10.H**

Mittwoch, 17.11.2021

Zeit	Dauer	Tätigkeit
13:00 - 14:00	1 h	Anlieferung der Werkzeuge zur Halle 10
14:00 - 15:00	1 h	Begrüßung, Einführung und Maschinenauslösung
15:00 - 15:30	0,5 h	Sicherheitsunterweisung
15:30 - 17:00	1,5 h	Einrichten vom Arbeitsplatz Einarbeiten auf Maschinen
17:00 - 17:30	0,5 h	Einschulung Zoller
17:30 - 18:30	1 h	Fragen und Antworten, eventuelle Problembehandlungen, weitere Erläuterungen zum Ablauf

Donnerstag, 18.11.2021

Zeit	Dauer	Tätigkeit
08:00 - 09:00	1 h	Offizielle Begrüßung der Teilnehmer
Gruppe 1		
09:00 - 09:15	0,25 h	Einlass und Arbeitsplatzeinrichtung
09:15 - 09:30	0,25 h	Einführung Projekt
09:30 - 13:00	3,5 h	Projekt
13:00 - 13:30	0,5 h	Ende Projekt - Abrüsten, Aufräumen
Gruppe 2		
13:45 - 14:00	0,25 h	Einlass und Arbeitsplatzeinrichtung
14:00 - 14:15	0,25 h	Einführung Projekt
14:15 - 17:45	3,5 h	Projekt
17:45 - 18:15	0,5 h	Ende Projekt - Abrüsten, Aufräumen

Freitag, 19.11.2021

Zeit	Dauer	Tätigkeit
Gruppe 1		
08:00 - 08:15	0,25 h	Arbeitsplatz einrichten
08:15 - 08:30	0,25 h	Einführung Projekt
08:30 - 12:30	4,0 h	Projekt
12:30 - 12:45	0,25 h	Abrüsten, Arbeitsplatz aufräumen
Gruppe 2		
13:00 - 13:15	0,25 h	Arbeitsplatz einrichten
13:15 - 13:30	0,25 h	Einführung Projekt
13:30 - 17:00	4,0 h	Projekt
17:30 - 18:00	0,5 h	Abrüsten, Arbeitsplatz aufräumen

Samstag, 20.11.2021

Zeit	Dauer	Tätigkeit
Gruppe 1		
08:00 - 08:15	0,25 h	Arbeitsplatz einrichten
08:15 - 08:30	0,25 h	Einführung Projekt
08:30 - 12:30	4,0 h	Projekt
12:30 - 12:45	0,25 h	Abrüsten, Arbeitsplatz aufräumen
Gruppe 2		
13:00 - 13:15	0,25 h	Arbeitsplatz einrichten
13:15 - 13:30	0,25 h	Einführung Projekt
13:30 - 17:00	4,0 h	Projekt
17:30 - 18:00	0,5 h	Abrüsten, Arbeitsplatz aufräumen

Sonntag, 21.11.2021

Zeit	Dauer	Tätigkeit
Ab 11:00		Siegerehrung

4.2 Werkzeuganlieferung (falls notwendig vorab)

Falls Sie die Werkzeuge zum Wettbewerbsort nicht selbst mitbringen, sondern dorthin versenden, soll die Anlieferung der Werkzeuge am

**Mittwoch, 17.11.2021, 09:00 - 12:00 Uhr
zum Messegelände Salzburg, Halle 10, Tor 10.H**

erfolgen.

6. Bewertung und Kriterien

Um eine objektive Beurteilung der abgelieferten Arbeiten sicher zu stellen wird das Projekt:

- durch unabhängige Experten bewertet. Diese Experten werden so ausgewählt, dass sie keine wie immer geartete Beziehung zu den Teilnehmern oder zu den entsendenden Betrieben haben.
- Der Bewertungsvorgang kann von jedem Besucher jederzeit von außerhalb des Wettbewerbsareals eingesehen werden. Nähere Informationen zum Bewertungsvorgang sind den Betreuern der Teilnehmer nach Absprache mit dem österreichischen Experten von SkillsAustria zu geben.

Die Aufteilung der Punkte erfolgt laut folgender Tabelle je Projekt:

Kriterien	max. Prozentpunkte
A <i>Übereinstimmung mit der Zeichnung (subjektiv)</i> <ul style="list-style-type: none">▪ Visuelle Konformation von Teil zu Zeichnung▪ Abzüge bei optischen Formfehlern	10 %
B <i>Oberflächengüte (objektiv)</i> <ul style="list-style-type: none">▪ Auf der Zeichnung werden Oberflächenmesspunkte angegeben	10 %
C <i>Hauptmaße (objektiv)</i> <ul style="list-style-type: none">▪ Schwierig herzustellende (genaue) Maße.	50 %
D <i>Nebenmaße (objektiv)</i> <ul style="list-style-type: none">▪ alle anderen Maße.	25 %
E <i>Materialverbrauch (objektiv)</i> <ul style="list-style-type: none">▪ Teilnehmer dürfen für Punkteabzug Ersatzmaterial anfordern.	5 %

7. Wettbewerbsreglement AustrianSkills 2021

6.1 Berufsspezifische Regeln

Die Jury wird eventuelle berufsspezifische Regeln gesondert bekannt geben.

6.2 Wettbewerbsablauf

- Für den gesamten Ablauf des Wettbewerbs ist eine von SkillsAustria namhaft gemachte Person verantwortlich.
- Die Jury setzt sich aus unabhängigen und neutralen Mitgliedern zusammen.
- Der Wettbewerbsablauf erfolgt nach dem vereinbarten Zeitplan
- Alle Entscheidungen werden von der Jury gemeinsam getroffen und allen Teilnehmern kommuniziert.
- Nachdem gemäß Punkt 1.2 nicht nur die fachliche Qualifikation entscheidend ist, werden alle Teilnehmer während des Bewerbes laufend von der Jury beobachtet (auch im Hinblick auf Arbeitssicherheit).

6.3 Vor Wettbewerbsablauf

- Die Arbeitsplätze werden durch Los zugeteilt.
- Die Wettbewerbsanleitungen sind genau durchzulesen und Unklarheiten sind sofort mit der Jury abzuklären.
- Arbeitsmittel und Materialien sind vor Arbeitsbeginn zu prüfen und Abweichungen sind sofort mit der Jury abzuklären.
- Werkzeuge, sowie Maschinen und sicherheitstechnischen Einrichtungen sind vor Arbeitsbeginn zu überprüfen.
- Vor Arbeitsbeginn wird eine Sicherheitsunterweisung bzw. eine Einweisung auf den Maschinen oder Geräten durch befähigte Personen durchgeführt. Diese Unterweisungen sind zu dokumentieren und zu unterschreiben.

6.4 Während des Wettbewerbes

- Die Arbeitszeit wird mittels einer zentralen Uhr überwacht.
- Ein Jurymitglied signalisiert jeweils Arbeitsbeginn und Arbeitsende.
- Alle projektrelevanten Unterlagen werden direkt nach Beendigung einer Aufgabe oder eines Aufgabenteils eingesammelt.
- In den Pausen ist der Aufenthalt im Arbeitsbereich nicht erlaubt.
- Während des Bewerbes ist jede Kommunikation von AUSSEN untersagt.
- Vor dem Verlassen des Arbeitsplatzes während der Arbeitszeit oder bei Unklarheiten, ist die Erlaubnis der Jury einzuholen.
- Zeitgutschriften werden nur bezüglich einer Unterbrechung durch Maschinenausfall oder ähnlichem berücksichtigt (für Entspannungs-, WC- bzw. Rauchpausen gibt es keine Zeitgutschriften)
- Alle Fragen sind ausschließlich an die Jury zu richten.
- Evtl. Ersatzmaterial kann durch Abgabe des „Original“-Materials bei der Jury angefordert werden.

6.5 Arbeitssicherheit

- Alle für den Beruf relevanten Sicherheitsvorschriften samt Tragen der jeweiligen persönlichen Schutzausrüstung sind einzuhalten.
- Die Jury wird eventuell berufsspezifische Arbeitssicherheit gesondert bekannt geben.
- Werkzeuge, Maschinen und Geräte haben den nationalen Sicherheitsanforderungen zu entsprechen.

6.6 Unerlaubte Handlungen/Hilfsmittel und Wettbewerbsregeln

Jeder Verstoß gegen Juryanweisungen, Sicherheitsinstruktionen und Wettbewerbsregeln kann bis zum Wettbewerbsausschluss führen.

- Es ist keinesfalls erlaubt andere Hilfsmittel während der Arbeitszeit bei sich zu haben.
- Ferner ist es nicht erlaubt, während der Arbeitszeit erstellte Skizzen oder Zeichnungen aus dem Wettbewerbsgelände mitzunehmen.
- Hilfestellung von anderen Personen, auch von außerhalb des Wettbewerbsgeländes, ist während der Arbeitszeit strengstens untersagt.
- Der Besitz von Datenübertragungseinrichtungen (CD-ROM, Memory-Sticks, Bluetooth-Geräte, etc.) ist verboten.

- Die Benützung von Handys oder sonstigen Kommunikationsmitteln ist grundsätzlich verboten. Sollte aus medizinischen oder sonstig erklärbaren Gründen ein Handy oder sonstige Kommunikationsgeräte unerlässlich sein, ist das der Jury zu melden und das Kommunikationsmittel bei der vorgegebenen Ablage zu hinterlegen. Die Jury wird bei Bedarf geeignete Schritte in die Wege leiten.
- Der Gebrauch von Unterhaltungsmedien (CD-Player, MP3-Player, iPods etc.) ist ausnahmslos verboten!
- Je nach Verstoß ist ein Ausschluss eines einzelnen Teilnehmers möglich.

8. Schlussbestimmungen

Mit der Anmeldung zur Staatsmeisterschaft werden alle in dieser Wettbewerbsbeschreibung angegebenen Informationen anerkannt. Alle Kandidaten unterliegen dem alleinigen Weisungsrecht von SkillsAustria und der Jury bei AustrianSkills 2021.

9. Kontakt

Für Fragen stehen Ihnen ...

Ing. Stefan Praschl
Technischer Delegierter SkillsAustria
Telefon: +43 1 5451671 34
Mobil: +43 664 2012527
E-Mail: praschl@ibw.at

Gerhard Zechner
Technischer Delegierter Assistant SkillsAustria
Telefon: +43 1 5451671 38
Mobil: +43 660 2431223
E-Mail: zechner@ibw.at

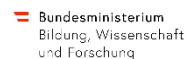
Dieter Geisberger
Österreichischer Experte im Beruf CNC Drehen
Telefon: +43 7722 84268 1335
Mobil: +43 676 4722746
E-Mail: dieter.geisberger@abz-braunau.at

zur Verfügung.

10. Partner und Förderer

Das Projekt SkillsAustria wird finanziert von der Wirtschaftskammerorganisation - der Wirtschaftskammer Österreich, den Wirtschaftskammern in den Bundesländern sowie den Fachorganisationen der Sparten Gewerbe und Handwerk, Industrie, Tourismus und Freizeitwirtschaft, Information und Consulting sowie Transport und Verkehr.

Mitfinanziert wird das Projekt vom Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort (BMDW) und dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF).



Unsere Gold-Partner im Beruf CNC Drehen:



Unser Silber-Partner im Beruf CNC Drehen:



Unsere Unterstützer im Beruf CNC Drehen:

